



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie

Das Bundesministerium des Innern sucht für seine Geschäftsbereichsbehörde
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in Bonn

Volljuristinnen und Volljuristen

für eine Einstellung in die Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes des Bundes.

Informationstechnik ist die Grundlage des modernen Lebens. Umso wichtiger ist es, dass die Menschen der digitalen Welt vertrauen können. Darum kümmern wir uns. Als nationale Behörde für Cyber-Sicherheit gestalten wir IT-Sicherheit in Deutschland – aber auch in Europa und der Welt. Dazu arbeiten wir mit Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Wir beraten Politik und Verwaltung und stehen im Dialog mit den Bürgern sowie zahlreichen Verbänden. Im internationalen Austausch sind unsere Experten geschätzt und gefragt. Alles für ein gemeinsames Ziel: Informationssicherheit.

Wir sorgen dafür, dass die Zukunft aus dem Netz erwachsen kann. Mit rund 850 Mitarbeitenden sind wir ein vergleichsweise kleines Team für eine große Aufgabe. Und deshalb brauchen wir Verstärkung.

Ihre Aufgaben im BSI:

- Als Volljuristin/Volljurist (m/w/d) arbeiten Sie im Rechtsreferat des BSI.
- Sie bearbeiten u.a. Sachverhalte aus dem Bereich des Datenschutz-, IT-/IP- und Verwaltungsrechts.
- Sie sind juristischer Ansprechpartner und arbeiten interdisziplinär mit den nicht-juristischen Kollegen des BSI zusammen.
- Das BSI entwickelt sich sehr dynamisch und ist bereit, neue Wege zur Gestaltung der Informationssicherheit zu entwickeln und zu beschreiten. Daraus ergeben sich spannende juristische Fragestellungen sowie die Möglichkeit, an der Entwicklung auch neuer juristischer Ansätze und der Gestaltung des IT-Sicherheitsrechtes mitzuarbeiten.

Was wir wollen:
Deine digitale Seite
www.bsi.bund.de/karriere



Dafür bringen Sie mit:

- zwei überdurchschnittliche juristische Examen (Summe beider Staatsexamen mind. 13 Punkte),
 - ausgeprägte IT-Affinität und Gestaltungswille,
 - Freude an Aufgaben u. a. in den Bereichen des Datenschutz-, IT-/IP- und Verwaltungsrechts und nachgewiesene Kenntnisse in diesen Themenfeldern oder die Bereitschaft sich darin einzuarbeiten,
 - die Fähigkeit, juristische Sachverhalte und Fragestellungen fachübergreifend zu vermitteln,
 - gute Kenntnisse in Englisch,
 - Bereitschaft für eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG),
 - Bereitschaft, in allen Geschäftsbereichsbehörden, Tätigkeitsfeldern und Dienstorten eingesetzt zu werden.
-
- Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch zu bearbeiten, überzeugend zu argumentieren und Entscheidungen zu treffen. Auch unter Belastung arbeiten Sie zuverlässig, sind kooperativ und zeichnen sich durch eine hohe Kommunikationsfähigkeit aus. Sie engagieren sich sozial oder gesellschaftlich und können dies durch praktische Erfahrungen belegen.

Wir bieten:

- Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung in der Besoldungsgruppe der Laufbahn des höheren Dienstes gemäß der Bundesbesoldungsordnung (BBesO),
- eine monatliche BSI-Zulage in Höhe von ca. 160 € / 190 €,
- eine anspruchsvolle Aufgabe mit gesellschaftlichem Mehrwert,
- abwechslungsreiche Tätigkeiten bei der Gestaltung der IT-Sicherheit in Deutschland,
- gute Entwicklungsperspektiven und eine gezielte Förderung durch Weiterbildungsmaßnahmen in einem breiten Spektrum,
- eine ausgewogene Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten (Möglichkeiten zur Gleitzeitregelung, mobilem Arbeiten, Telearbeit),
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot,
- bei Erfüllung der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- sowie ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket).

Sie haben Interesse, das BSI als Volljuristin/-jurist (m/w/d) zu verstärken?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis zum 02. Januar 2019**.

Bewerbungsverfahren

Bitte bewerben Sie sich im ersten Schritt ausschließlich über das unter nachfolgendem Link eingestellte Onlinebewerbungssystem und reichen Sie nur eine Bewerbung ein. Falls Sie neben Ihrer favorisierten Behörde auch Interesse an anderen Behörden haben, können Sie in Ihrer Online-Bewerbung zwei weitere Behörden angeben. Sofern Sie von Ihrer favorisierten Behörde nicht berücksichtigt werden, kann eine Prüfung Ihrer Bewerbung von Ihren Zweit- und Drittwunschbehörden erfolgen.

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys3OBS/VJ-2019-001/index.html>

Die Zugangsdaten erhalten Sie dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Im zweiten Schritt fügen Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus z.B. Bewerbungs-/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, Staatsexamina, ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung, bis zum 02. Januar 2019 Ihrer Onlinebewerbung durch Upload hinzu. Beachten Sie hierbei bitte, dass Sie nur ein (1!) Dokument im PDF-Format mit einer Größe von maximal 10 MB hochladen und Sie danach die Bewerbungsunterlagen nicht mehr bearbeiten können.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur dann berücksichtigt werden kann, wenn uns auch der Upload der vollständigen Bewerbungsunterlagen vorliegt.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit mit dem Ersten Juristischen Staatsexamen durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der ZAB unter www.kmk.org/zab. Um darüber hinaus eine Vergleichbarkeit mit dem Zweiten Juristischen Staatsexamen („Befähigung zum Richteramt“) zu prüfen, wird ggf. auch dazu um Vorlage geeigneter Nachweise gebeten.

Die Auswahlverfahren werden nach der derzeitigen Planung voraussichtlich ab Anfang Februar 2019 durchgeführt.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes gerne unter den Telefonnummern 0228 99 358 - 8761, - 8760 oder - 8791 zur Verfügung.

Weitere Hinweise:

- Ein diskriminierungsfreies Auswahlverfahren ist für uns selbstverständlich.
- Diversität und Chancengleichheit sind Bestandteil unserer Personalpolitik, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter und Nationalitäten. Die angebotene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitarbeit geeignet.
- Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Von ihnen wird nur das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
- Das BSI erwartet von Ihnen die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen. Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen sowie zur Übernahme gelegentlicher Dienstreisen setzen wir voraus.